



Im November wird alljährlich an die Bedeutung der Kinderrechte erinnert.

VOKI/PETER CRANE



### Das ganz große Kino der Kindheit

Sie identifizierte sich mit Ronja Räubertochter, steckte voller Ideen und war so eigensinnig wie selbstsicher. Ingrid Hofer blickt zurück auf ein unbeschwertes Großwerden, in dem sie auf dem Balkon das Donnern zählte und manchmal mit dem Kopf durch die Wand wollte. **Ingrid Hofer**, Kinderbuchautorin

### Daniel Düsentrieb mit „Goscha“

Das Sitzenbleiben in der ersten Klasse Hauptschule bezeichnet der High-Tech-Pionier als großen Glücksfall. Er erzählt über eine Kindheit, die voller Freiräume steckte und in der er sich trotz materieller Armut nie arm fühlte. **Jürgen Zimmermann**, Unternehmer & Erfinder



### Zwei beeindruckende Großmütter

Geborgenheit und Unabhängigkeit – diese beiden Pole prägten ihr Aufwachsen in Feldkirch: „In meiner Familie war immer jemand da, wenn ich es brauchte, aber ich hatte auch sehr viele Freiheiten.“ **Eva Lingg-Grabher**, Architektin



### Auf die Schnauze fallen, das gehört dazu

Der Fernseher war sein Perspektivengeber, denn ohne diesen wäre er nicht in seinem heutigen Beruf gelandet. Noch mehr beflügelten ihn aber die Worte seiner Mutter: „Ihr Kinder könnt alles machen, was ihr wollt. Traut euch!“ **Stefan Vögel**, Autor & Schauspieler

# Kleine Gipfelstürmer

Kindern Mut machen und Freiräume für Entwicklung schaffen.

**BREGENZ** Auf dem Blog [wir-kinder-vorarlbergs.at](http://wir-kinder-vorarlbergs.at) sammelt das Vorarlberger Kinderdorf Kindheitsgeschichten. „Machen lassen statt bremsen“, so beschreiben viele das Credo ihrer Perspektivengeber. Im Fokus stehen Menschen, die für sie da und Vorbild waren, ihnen aber auch Freiräume gewährten, inklusi-

ve der Möglichkeit, Fehler machen zu dürfen. Jeder neue Versuch zählt. Eindrucksvoll zeigt das auch der Kletterturm „Kids Buin“, der in Wolfurt errichtet wurde. Über 1500 Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene haben schon die Chance genutzt, Schritt für Schritt an ihre Grenzen zu gehen und immer wieder von

vorne zu beginnen. Kinder sollen so viel Zutrauen wie nur möglich erhalten und zeigen können, was sie als Gipfelstürmer alles zu schaffen vermögen. **VN-MM**

Alle mittlerweile über 140 gesammelten Geschichten gibt es auf [www.wir-kinder-vorarlbergs.at](http://www.wir-kinder-vorarlbergs.at) Wir Kinder Vorarlbergs – Subsite jederzeit nachzulesen.



### „Hab keine Angst“

Umzüge, Trennungen und ein schwerer Unfall überschatteten die Kindheit von Klaus Drexel. „Ich wusste nie, was kommt“, sagt er heute. Dennoch gibt es in seinem Leben Perspektivengeber, die für Lichtblicke sorgten. **Klaus Drexel**, Bauingenieur



### Die Überfliegerin

Seyma fliegt gern hoch. Am liebsten als Pilotin im Cockpit einer Boeing 777. Seit sie denken kann, ist sie die Hohenemserin überzeugt, alles erreichen zu können. **Seyma Demircioglu**, Lehrerin



### Mensch sein ohne Punkt und Komma

„Ich war ein Wirbelwind und immer unterwegs. Heute würde man mir vermutlich ADHS attestieren.“ Die Schule sah er trotzdem als wunderbaren Ort. Das verdankt der eingefeilschte Dornbirner einem wegweisenden Perspektivengeber. **Valentin Sotopiettra**, Unternehmer & Schauspieler



### Fußballbegeistert, tollpatschig, total im Hier und Jetzt

Ohne Social-Media-Wahn das echte Leben zu spüren, wünscht Laura den Kindern heute. Selbst war sie als Mädchen ein Fan von Fußball, Waldspaziergängen mit ihrem Hund und Mamas Palatschinken. Und sie traute sich schon früh viel zu. **Laura Bilgeri**, Schauspielerin & Sängerin



### „Mein Bruder zeigte mir, dass Scheitern okay ist“

Yvonne Fussi fand als Siebenjährige in einer Kinderdorffamilie ein neues Zuhause, als sie schon keines mehr erwartete. Heute arbeitet die Sozialpädagogin selbst mit traumatisierten Kindern und fordert: Lasst uns gemeinsam Happy Ends schreiben! **Yvonne Fussi**, Sozialpädagogin



### Weil Fehler Freunde sind

„Auch Fehler und Rückschritte sind Schritte in die richtige Richtung.“ Diese Worte ihres „Dätas“ wurden für die Jung-Unternehmerin zum inspirierenden Mantra. **Julia Zambonin**, Unternehmerin



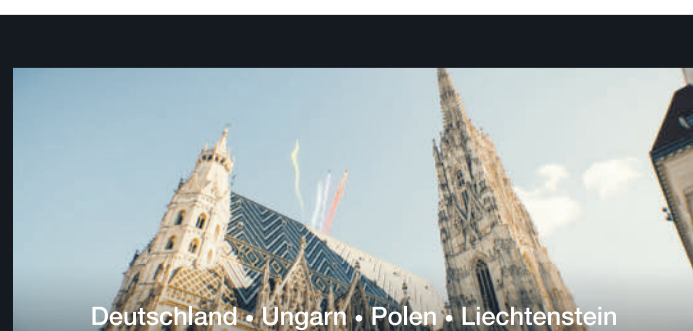
### Das Beste aus zwei Welten

Er war eines der ersten in Vorarlberg geborenen Kinder mit türkischen Wurzeln. Er wuchs in zwei Familien auf. Er bekam von klein auf eingeschärft, dass vor allem Bildung zählt. Aydin Aktas verinnerlichte diese Haltung und machte als Banker Karriere. **Aydin Aktas**, Bankvorstand

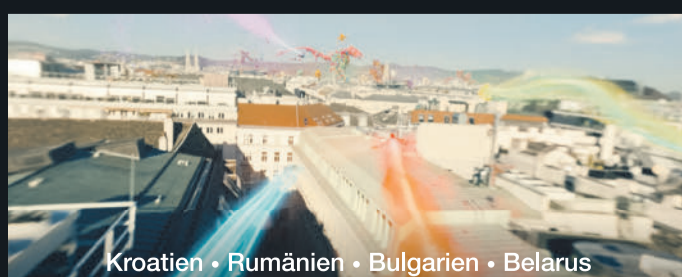


### „Die Welt ist nicht schwarz und weiß“

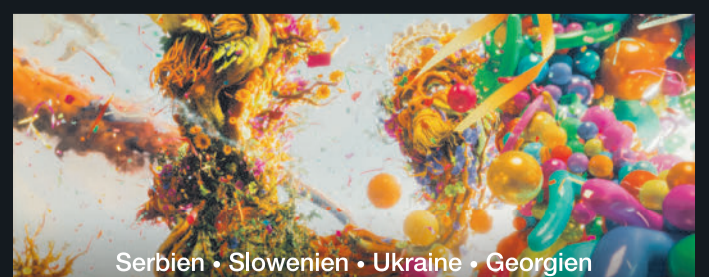
Er weiß, wie es sich anfühlt, anders zu sein. Mit seiner Offenheit und einem Menschen an seiner Seite, der gerne mal aus der Reihe tanzt, schuf er sich jedoch genau jenes schillernde Leben, das er sich für die Kinder von heute wünscht. **Silvio Agueci**, Designer



Deutschland • Ungarn • Polen • Liechtenstein



Kroatien • Rumänien • Bulgarien • Belarus



Serbien • Slowenien • Ukraine • Georgien